

## **Langzeitlieferantenerklärung für Waren mit Präferenzursprungseigenschaft**

Long term supplier's declaration for products having preferential origin status  
Declaration a long terme du fournisseur concernant les produits ayant le caractère originaire à titre préférentiel

**Der Unterzeichner erklärt, dass die nachstehend bezeichneten Waren 1)**

I, the undersigned, declare, that the goods described below 1)  
Je soussigne déclare que les marchandises décrites ci-après 1)

**Sick, Induktivschalter, IM05-0B8PS-ZW1, 590000000135,  
Stat.-Warennummer 85365019**

die regelmäßig an Firma

Lorenz Hasenbach GmbH u. Co. KG

Dieselstr. 12  
65520 Bad Camberg

geliefert werden

Ursprungsergebnisse der Europäischen Gemeinschaft/Europäischen Union sind

**(Ungarn)**

und den Ursprungsregeln für den Präferenzverkehr mit folgenden Staaten entsprechen:

which are regularly supplied to ... originate in...<sup>2)</sup> and satisfy the rules of origin governing preferential trade with:

qui font l'objet d'envois régulier a... sont originaires de ...<sup>2)</sup> et satisfont aux règles d'origine régissant les échanges préférentiels avec:

Ägypten (EG), Albanien (AL), Algerien (DZ), Bosnien-Herzegowina (BA), CARIFORUM-Staaten (CAF), Ceuta (XC), Chile (CL), ESA (Länder des mittleren und südlichen Afrikas), Ecuador (EC), Färöer (FO), Georgien (GE), Island (IS), Israel (IL), Jordanien (JO), Kolumbien (CO), Kosovo (XK), Libanon (LB), Liechtenstein (LI), Marokko (MA), Mazedonien (MK), Melilla (XL), Mexiko (MX), Montenegro (ME), Norwegen (NO), Palästinensische Gebiete (PS), Peru (PE), Republik Moldau (MD), Schweiz (CH), Serbien (XS), Südafrika (ZA), Südkorea (KR), Türkei (TR) (bei Einbindung der Türkei in die paneuropäische Kumulation), Tunesien (TN), Ukraine (UA), West-Pazifik Staaten (WPS), Zentralafrika (CAS), Zentralamerikanische Staaten (CAM)

Keine Kumulierung angewendet.

Diese Erklärung gilt für alle Sendungen dieser Waren im Zeitraum vom

This declaration is valid for all shipments of these products dispatched from...to

La présente déclaration vaut pour tous les envois produits effectués de... à ..

**01.01.2024 – 31.12.2024**

Lorenz Hasenbach GmbH u. Co. KG,  
65520 Bad Camberg

Der Unterzeichner verpflichtet sich, die Firma

umgehend zu unterrichten, wenn diese Erklärung ihre Geltung verliert. Er verpflichtet sich, den Zollbehörden alle von ihnen zusätzlich verlangten Belege zur Verfügung zu stellen.

I undertake to inform.... immediately if this declaration is no longer valid. I undertake to make available to the customs authorities any further supporting documents they require.

J'engage à informer.... immédiatement si la présente déclaration n'est plus valable. Je m'engage à fournir aux autorités douanières toutes les preuves complémentaires qu'elles requièrent.

Dipl.-Ing. Püttmann KG  
Oberurseler Str. 69  
61440 Oberursel

Oberursel, 01.01.2024

*Bernhard Püttmann*

Ort, Datum, Name, Firma, Anschrift, Unterschrift

**Bernhard Püttmann**  
**(Geschäftsführer)**

- 1) Handelsübliche Bezeichnung der Waren, wie sie auch in den Geschäftspapieren (z.B. Rechnungen) verwendet wird. In der Erklärung kann auf eine Anlage dazu verwiesen werden, z.B. „siehe anliegende Aufstellung“.
- 2) Für Ursprungswaren der Europäischen Gemeinschaft ist als Herstellungsland grundsätzlich „Europäische Gemeinschaft“ oder „EG“ anzugeben. Ggf. kann auch in der Frage kommender Mitgliedsstaat (z.B. Frankreich) angegeben werden. Wenn es sich um Ursprungswaren eines Landes handelt, mit dem die EG Präferenzabkommen geschlossen hat (z.B. Schweiz, Polen, Ungarn etc.) muss dieses Land als Herstellungsland angegeben werden.  
Die Zuordnung zum Präferenznachweis (EUR1, EUR.2 oder zum entsprechenden Handelsdokument mit Ursprungserklärung), mit welchem die Ware/n in die EG eingeführt worden ist/sind, und zum dazugehörigen Zollbeleg ist für die Nachweisführung notwendig (z.B. EUR.1 Nr..., Zollbeleg Nr. F. vom ... des Zollamts....) Handelsunternehmen müssen diese Angaben ggf. aus den ihnen zur Verfügung gestellten Lieferantenerklärungen übernehmen.
- 3) Es kann vorkommen, dass die Ursprungsregeln der einzelnen Abkommen voneinander abweichen. Daher ist es immer erforderlich, abkommensbezogen eine individuelle Ursprungsprüfung vorzunehmen.  
Folge: Wenn die im Warenverkehr mit bestimmten der aufgeführten Staaten geltenden Ursprungsregeln nicht erfüllt sind, müssen diese Staaten gestrichen werden!